

**AIXTRON SE**  
**Herzogenrath**

**Ordentliche Hauptversammlung am 16.05.2018**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir empfehlen Ihnen, die Hauptversammlung selbst zu besuchen und Ihr Stimmrecht unmittelbar auszuüben. Sie können Ihre Rechte auch durch einen eigenen Bevollmächtigten, z.B. eine Aktionärsvereinigung, wahrnehmen lassen. Wenn Sie dies beabsichtigen, bitten wir Sie, bei der Gesellschaft umgehend eine Eintrittskarte mit dem Ihnen von dort zugesandten Formular anzufordern.

Gegenanträge sowie Wahlvorschläge von Aktionären müssen von der Gesellschaft nicht mehr in gedruckter Form an alle Aktionäre versandt werden. Mitteilungspflichtige Anträge, die bis zwei Wochen vor der Hauptversammlung der Gesellschaft übersandt werden, müssen den Aktionären nur zugänglich gemacht werden und können daher insbesondere auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden. Wir empfehlen Ihnen daher im Rahmen Ihrer Entscheidungsfindung zu prüfen, ob Anträge angekündigt wurden oder noch angekündigt werden. Sollten uns Gegenanträge von Gesellschaften mitgeteilt werden, unterrichten wir Sie darüber auch auf unserer Homepage im Internet: [www.deutsche-bank.de/stimmrechtsvorschlaege](http://www.deutsche-bank.de/stimmrechtsvorschlaege).

Wie die Verwaltung im Geschäftsbericht 2017 mitteilt, konzentrierte sich die AIXTRON SE nach der gescheiterten Übernahme durch einen chinesischen Investor bei ihrer Neuausrichtung auf langfristig profitable Wachstumschancen. Zwar ist das im Berichtsjahr ausgewiesene positive Ergebnis auf Sondereffekte durch den Verkauf der Produktlinie für Speicherchips zurückzuführen, jedoch sieht der Vorstand damit die Grundlagen geschaffen, um in Zukunft im operativen Geschäft nachhaltig schwarze Zahlen zu schreiben. Gleichzeitig böten sowohl das Kerngeschäft im Bereich der MOCVD-Anlagen für opto- und leistungselektronische Bauelemente als auch die Depositionsanlagen für OLED-Displays der Tochtergesellschaft APEVA erkennbare Wachstumsperspektiven für die nächsten Jahre.

Für das Geschäftsjahr 2017 weist der Konzern einen Jahresüberschuss von 6,53 Mio € (i.V. Jahresfehlbetrag von -24,02 Mio €) aus. In der AIXTRON SE beträgt der Jahresüberschuss 7,16 Mio € (i.V. Jahresfehlbetrag von -33,19 Mio €). Unter Berücksichtigung des Verlustvortrags von -120,48 Mio € errechnet sich ein gegenüber dem Vorjahr verminderter Bilanzverlust von -113,32 Mio €, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Aufgrund des negativen Ergebnisses wird die Gesellschaft auch in diesem Jahr keine Dividende zahlen.

Weitere Einzelheiten zum Unternehmensverlauf sowie dem Jahresergebnis bitten wir dem Geschäftsbericht sowie dem Jahresabschluss der AIXTRON SE für das Geschäftsjahr 2017 zu entnehmen, die die Gesellschaft auf ihrer Internetseite unter [www.aixtron.com/hv](http://www.aixtron.com/hv) zur Einsicht bereitgestellt hat.

Falls Sie nicht an der Hauptversammlung teilnehmen können und wünschen, dass wir Sie aufgrund Ihrer Vollmacht vertreten, bitten wir Sie, uns ausdrückliche Weisungen für die Stimmrechtsausübung zu erteilen.

Unser Abstimmungsvorschlag geht dahin, das Stimmrecht bei allen Beschlussfassungen im Sinne der Anträge des Vorstandes und des Aufsichtsrats auszuüben oder ausüben zu lassen.

Falls Sie es wünschen, dass Ihre Aktien von uns vertreten werden, sind wir hierzu selbstverständlich bereit. Für diesen Fall bitten wir Sie, den Ihnen von der Gesellschaft übersandten Anmeldebogen mit dem Namen unserer Bank zu versehen, den Vordruck entsprechend auszufüllen und baldmöglichst zurückzusenden. Wenn uns von Ihnen bereits eine Stimmrechtsvollmacht vorliegt und Ihre Weisungen dahingehen sollen, dass wir das Stimmrecht im Sinne unserer Vorschläge wahrnehmen, so brauchen Sie nichts weiter zu veranlassen.

Wir bitten Sie eventuelle Stimmrechtsverbote, z. B. aus Organmitgliedschaften oder nach dem Wertpapierhandelsgesetz, bei der Erteilung Ihrer Weisungen zu beachten.

Letzter Anmeldetag zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist der 09.05.2018. Bitte lassen Sie uns etwaige Mitteilungen zur Hauptversammlung möglichst umgehend zukommen, damit wir sie noch rechtzeitig bearbeiten können. Sollten wir von Ihnen keine gegenteilige Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie mit unserem Vorschlag einverstanden sind; wir werden dann das Stimmrecht dementsprechend ausüben, wenn uns von Ihnen eine Vollmacht vorliegt und Sie nicht für anderweitige Vertretung Ihrer Stimmrechte gesorgt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bank AG /  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG